

Das Senioren-Orchester der Region Baden

Warum musiziert man eigentlich auch noch im Alter? Natürlich um Freude zu bereiten, sich selber und manchmal auch Anderen. Musik erhält bekanntlich auch Körper und Geist fit. Kein Wunder also, dass da und dort Senioren-Orchester entstanden sind. Eines davon, das Senioren-Orchester der Region Baden, soll hier kurz vorgestellt werden.

Anfang 1984 trafen sich in Baden auf Initiative von Maria Wernle (Ehrenmitglied des Orchesters) und unter dem Patronat von Pro Senectute einige Musikliebhaber mit ihren Streich- und Blasinstrumenten zu einer Probe. «Musizierende Senioren» nannten sie sich. Erster Dirigent war Karl Baldinger. Das Ensemble wuchs rasch und zählte nach wenigen Jahren schon weit über 20 Mitwirkende. Nach dem gesundheitsbedingten Rücktritt des Gründerdirigenten übernahm 1991 Alfons Meier die Leitung des Orchesters und nach dessen Tod 2008 der bisherige Konzertmeister und Musikpädagoge Hans-Jürg Jetzer. Nach langjähriger, erfolgreicher Tätigkeit wünschte dieser, das Orchester in jüngere Hände zu übergeben. In der Person von Franziska Murbach-Scherer konnten wir eine junge, kompetente Dirigentin für unser Orchester gewinnen. Nach den Sommerferien 2019 hat sie die neue Stelle angetreten.

Aktuell zählt das Senioren-Orchester der Region Baden 20 Aktivmitglieder, nämlich 13 StreicherInnen und 7 BläserInnen. Nebst Violinen, Viola und Celli sind auch Quer- und Blockflöten, Klarinetten und Waldhorn vertreten. Das macht es nicht ganz einfach, passende Musikkollaboration zu finden, so dass möglichst alle Instrumentalistinnen und Instrumentalisten mitwirken können. Unser Repertoire bezeichnen wir generell als «leichte Klassik und gehobene Unterhaltungsmusik».

Ein- bis zweimal jährlich geben wir ein öffentliches Konzert oder eine Matinée, die meistens gut besucht sind. Daneben spielen wir gern an Altersnachmittagen, in Heimen und an kleineren Veranstaltungen.

Wir treffen uns, mit Ausnahme der Schulferienzeit, fast jeden Donnerstagnachmittag zu einer Probe, in der wir das Repertoire für unsere Aufführungen erarbeiten. Unsere Dirigentin ist bestrebt mit didaktischem Geschick, Ausdauer und Beharrlichkeit uns die Musik zu vermitteln, so dass wir musikalische Fortschritte erzielen. Nach den Proben ergibt sich die Gelegenheit, beim Kaffee oder beim halbjährlichen «Höck» über dies und jenes zu plaudern. Unser Einzugsgebiet umfasst nicht nur die engere Region Baden; es reicht bis ins Fricktal, die Region Brugg, das untere Reusstal, das Limmattal bis hinauf nach Zürich. Baden /Wettingen ist eben auch mit dem öffentlichen Verkehr gut zu erreichen.

Was wir noch bräuchten: weitere musikbegeisterte Frauen und Männer, die ihr Instrument schon einige Jahre spielen, etwas Erfahrung im Zusammenspiel haben und bereit sind, regelmässig an Proben und Aufführungen teilzunehmen. Zur Zeit fehlen uns insbesondere Bratschen, 1. und 2. Geigen, Kontrabässe, Fagotte, Oboen, Trompeten, Waldhörner.

Interessierten gibt der Präsident Paul Salzmann (Tel. 062 871 56 24 / Nat. 079 959 83 66 E-Mail: saparu@bluewin.ch) gerne Auskunft.